

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Martin Güll, Doris Rauscher, Margit Wild, Dr. Simone Strohmayer, Kathi Petersen, Angelika Weikert, Ruth Waldmann, Hans-Ulrich Pfaffmann, Ilona Deckwerth, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen** und Fraktion (SPD)

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Schülerinnen und Schüler im Grundschulalter in Bayern sofort einführen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, den "Rechtsanspruch auf Betreuung im Grundschulalter", wie er im Unionswahlprogramm für die Bundestagswahl formuliert ist, für bayerische Schülerinnen und Schüler unverzüglich einzuführen.

Begründung:

Um Familien wirksam zu entlasten, indem die bedarfsgerechte Betreuung von Kindern auch im Grundschulalter fortgeführt wird, um die individuelle Förderung für jedes Kind optimal zu gestalten und um allen Kindern in Bayern die gleichen Bildungschancen zu geben, war es und ist es nötig, einen Rechtsanspruch für die Eltern auf Ganztagsbildung und -betreuung einzuführen. Das kann die CSU getragene Staatsregierung auch ohne Beschlüsse im Bund machen und sollte es auch ohne weiteren Zeitverzug tun. Das wäre eine Entscheidung ganz im Sinne der bayerischen Eltern.